



CIE.
LA RONDE

**Jahresbericht Cie. La Ronde
2021/2022**

Cie. La Ronde
c/o Ihsan Rustem
Spirgartenstrasse 21
8048 Zürich

www.cielaronde.com

Inhalt

Vorwort	3
Verein	4
Cie La Rondes Tanzproduktion «8» (2021/22).....	6
Team	6
Vorstellungen.....	6
Video Links.....	6
Produktionsphase	7
Besondere Erfolge	7
Herausforderungen	7
Ziele.....	8
Vorstellungen / Tournee	9
Theater Winterthur	9
Tournee Migros-Kulturprozent Tanzfestival Steps.....	9
Publikum	9
Zuschauerkapazität.....	10
Vermittlungsangebot	11
Finanzen	14
Ausblick	14
Schlussberichte der Koproduzenten	15
Programmheft Theater Winterthur	18

Vorwort

Ein erfolgreicher Start unter erschwerten Bedingungen

Es freut mich sehr, diese einleitenden Worte zum ersten Jahresbericht des Vereins Cie. La Ronde schreiben zu dürfen.

Die Gründungsversammlung unseres Vereins fand am 4. Dezember 2020 statt – und damit mitten in der Covid 19-Pandemie. Es war ein mutiger Entscheid, in diesen schwierigen Zeiten, die in der Kultur besonders die Darstellenden Künste und damit den Tanz vor grosse Herausforderungen stellten, nicht zu resignieren, sondern in die Zukunft blickend ein neues Projekt ins Leben zu rufen.

Für diesen Mut und diese Initiative sei Cathy Marston und Ihsan Rustem von Herzen gedankt. Ein grosser Dank geht auch an Martina Langmann, die durch die ausserordentliche Unterstützung in der Projektleitung die Konkretisierung des Projekts möglich machte.

Mein besonderer Dank geht auch an die Gründungsmitglieder des Vereins Cie. La Ronde, die alle durch ihr ideelles und praktisches Engagement Starthilfe leisteten.

Die erste Produktion «8» nach dem Bühnenstück «Der Reigen» von Arthur Schnitzler war in jeder Hinsicht erfolgreich. Erfolgreich auf den Schweizer Bühnen: die Premiere mit weiteren drei Vorstellungen im Theater Winterthur und die Tournee im Rahmen des Tanzfestivals STEPS des Migros Kulturprozent fanden ein begeistertes Publikum. Erfolgreich in den Medien, wurde die Produktion der jungen Cie. La Ronde doch in der nationalen und internationalen Presse in über 30 Medienbeiträgen (Print, TV und Radio) erwähnt. Erfolgreich besonders auch im innovativen künstlerischen Arbeitsprozess: vier Choreograph:innen – Cathy Marston, Ihsan Rustem, Caroline Finn und Luca Signoretti - die gemeinsam einen Abend choreographierten und diesen mit ihren je eigenen Handschriften prägten. Ein kreatives Arbeitsklima, das verschiedene Tanzstile und choreographische Arbeitsweisen miteinander verband und damit einen Raum für Reflexion und anregenden künstlerischen Austausch öffnete. Sowohl für die Choreograph:innen als auch für die Tänzer:innen war dieser innovative künstlerische Prozess eine äusserst wertvolle Erfahrung. Ein wichtiger Fokus lag im Arbeitsprozess auch auf fairen Arbeitsbedingungen. Die Grundsätze von Fairspec wurden ebenso beachtet wie die von den Berufsverbänden empfohlenen Löhne und Honorare.

Nochmals ein herzlicher Dank an alle Beteiligten auf und hinter der Bühne, die zum Gelingen dieses ausserordentlichen Projekts beigetragen haben! Ein Dank auch an alle öffentlichen Stellen und privaten Förderern, die an die Produktion «8» glaubten und durch ihr finanzielles Engagement die Umsetzung einer Vision erst möglich machten.

Bereits ist mit «4x Rousseau» die nächste Produktion für die Spielzeit 2023/24 in Planung. Zahlreiche Partner haben bereits zugesagt, nicht zuletzt das Theater Winterthur, das als Koproduktions-Partner zeichnet.

Dass wir in Zukunft auf Cathy Marston als Co-Leiterin und Choreographin der Cie. La Ronde verzichten müssen, ist der einzige Wermutstropfen in diesem Bericht. Cathy Marston tritt ab der Saison 2023/24 ihre Position als Ballettdirektorin und Chefchoreographin des Zürcher Balletts an und wird sich ganz dieser Aufgabe widmen müssen. Ich möchte an dieser Stelle Cathy Marston nochmals ganz herzlich für ihr ausserordentliches Engagement danken, und ich wünsche ihr im Namen der Cie. La Ronde alles Gute für ihre neue Aufgabe. Doch wir werden nicht ganz auf sie verzichten müssen. Trotz der anspruchsvollen Aufgabe am Opernhaus Zürich wird Cathy Marston der Cie. La Ronde als Artistic Advisor und Oeil Exterieur erhalten bleiben. Auch dafür ein herzlicher Dank!

Auf Vorschlag des Vorstands wurde neu Ihsan Rustem als alleiniger Künstlerischer Direktor und Geschäftsführer der Cie. La Ronde bestätigt. Ihm zur Seite steht weiterhin Martina Langmann-Gnädingen in ihrer neuen Position als Managing Director. Es freut uns ausserordentlich, mit diesem bewährten Team in die nächste Saison der Cie. La Ronde starten zu können.



Liliana Heldner Neil, Präsidentin

Verein

Cie. La Ronde wurde 2020 von Cathy Marston und Ihsan Rustem gegründet, in einem Jahr, in welchem durch die Pandemie die äusseren Umstände eine Neuausrichtung erforderten, sowohl in der Schweiz wie auch andernorts. Während der Covid-Zeit mit vielen Absagen, Verschiebungen, harten Reisebeschränkungen und einer allgemeinen künstlerischen Leere gründeten sie eine neue Compagnie und ein neues Format, das mehrere Choreograf*innen und künstlerische Visionen zusammenbringt.

Cie. La Ronde versteht sich als Plattform für vielseitige Choreograf*innen, Tänzer*innen und künstlerische Stimmen, die in Zusammenarbeit ausgesprochen körperliche Tanzwerke erschaffen, die verständlich und zugänglich sind und aktuelle Themen durch fantasievolle, authentische und treffende Kommunikation mit allen Mitgliedern der Gesellschaft reflektieren.

Sitzungen

Die Gründungsversammlung des Vereins Cie. La Ronde fand am 4. Dezember 2020 statt. Im Zeitraum des Berichts wurden drei Mitgliederversammlungen durchgeführt, die alle Pandemie bedingt online stattfanden:

Gründungsversammlung: 04.12.2020

A.O. MV: 24.03.2021

A.O. MV: 11.12.2021

A.O. MV: 14.05.2022

Weiter fanden online nach Bedarf Vorstandssitzungen statt sowie Austauschtreffen mit der künstlerischen und geschäftsführenden Leitung der Cie. La Ronde.

VORSTAND

Präsidentin

Liliana Heldner Neil

Ehemalige Geschäftsführerin Danse Suisse, Berufsverband der Schweizer Tanzschaffenden

Kassier

Roland Henseler

Executive Director Julius Bär Bank, COO & Intermediaries

Sekretärin

Karoline Leuenberger

Immobilienportfoliomanager Kanton Bern

Vorstandsmitglied

Doris Schellenberg-Maranta

Ehemalige kaufmännische Leiterin Migros-Kulturprozent Tanzfestival Steps

MITGLIEDER

Ihsan Rustem

Mitbegründerin Cie. La Ronde

Künstlerischer Leiter und Choreograf Cie. La Ronde

Lucie Machan

Ballettdramaturgin Staatstheater Nürnberg

Sean Wood

Ko-Direktor Ballet Junior Genève

Beth Krasna

Präsidentin von Ethos Services SA; Präsidentin des Vereins Ecole de Danse de Genève, Ballet Junior de Genève;

Ehemalige-Präsidentin ETH-Rat; Ehemalige Präsidentin Prix de Lausanne

Dominique Folletête

Ehemaliger Vizepräsident Konzert Theater Bern, ehemaliger Gemeindepräsident Bremgartner bei Bern

Genia Blum

Autorin, Übersetzerin. ehemalige Direktorin des Dance Art Studio Ballettschule Luzern

Wanda Puvogel

Tanzdirektorin und Künstlerische Leiterin Tanz Luzerner Theater; Ex Dramaturgin Bern:Ballett & Migros-

Kulturprozent Tanzfestival Steps; ehemalige Kommunikationsleiterin Danse Suisse

Isabella Spirig (neues Mitglied ab März 2023)

Ehemalige künstlerische Leiterin des Migros Kulturprozent Tanzfestival Steps, Gründerin von IntegrART, einem

Projekt zur Förderung der Inklusion in der darstellenden Kunst

Nani Khaksouri (neues Mitglied ab März 2023)

Langjährige Mitarbeit in der Schweizer Kulturszene in den Bereichen Kommunikation / PR / Fundraising / Sponsoring

/ Festivalmanagement / Dozententätigkeit / Berater für Kulturprojekte u.a. für Steps, Zürich Tanzt, Schweizer Preise der Darstellenden Künste, Kids in Dance, artFAQ, Gessnerallee und HF ZUB.

Cie La Rondes Tanzproduktion «8» (2021/22)

Team

Künstlerische Leitung	Cathy Marston, Ihsan Rustem
Choreografie	Caroline Finn, Cathy Marston, Ihsan Rustem, Luca Signoretti
Besetzung	
Julia	Annabelle Peintre
Eduardo	Jorge Garcia Pérez
Eden	Neil Höhener
Nova	Giulia Esposito
Felix	Petr Nedbal
Robyn	Sarafina Beck
Philippe	Pietro Cono Genova
Helen	Rachel Lawrence
Max Guenin (Zweitbesetzung), Nina Ritter (Stagiaire)	
Komposition	Nicolas Rabaeus
Bühne	Jann Messerli
Kostüme	Catherine Voeffray
Licht	Laurent Junod
Strategische Entwicklung / Produktionsleitung	Martina Langmann-Gnädinger
Kompanie Management / Administration	Irene Andreetto
Koproduktion	Theater Winterthur, Migros-Kulturprozent Tanzfestival Steps, Tanzwerk101
Residenzen	Tanzhaus Zürich, Tanzwerk101, Dampfzentrale Bern
Öffentliche Proben	Öffentliche Probe Tanzhaus Zürich / 26. November 2021 Öffentliche Probe Theater Winterthur / 10. Februar 2022 «Amuse Buche» Tibits Kreativ Atelier für Network / 9. März 2022 Öffentliche Probe Tanzwerk101 / 23. März 2022

Vorstellungen

Theater Winterthur	07 (Premiere) - 10. April
L'Octogone, Pully	30. April
Lokremise, St. Gallen	04. Mai
Phönix Theater, Steckborn	06. Mai
Luzerner Theater	07. Mai
Stadttheater Langenthal	13. Mai
Dampfzentrale Bern	15. Mai
Reithalle, Aarau	18. Mai
Cinema Teatro, Chiasso	21. Mai

Video Links

- [Cie. La Ronde «8» hinter den Kulissen](#)
- [«8» Trailer](#)
- [Art TV-Bühne-Cie. La Ronde](#)
- [SRF-Weltpremiere Cie. La Ronde](#)
- [HORA on «8»](#)

Produktionsphase

11. November 2021 – 6. April 2022

- **Forschung und Entwicklung als Ausgangspunkt - eine wertvolle Erfahrung der Zusammenarbeit**
Wir begannen den Kurationsprozess mit "Research and Development" mit vier Choreograf*innen, acht Tänzer*innen, Covers und Stagiaires. Diese Proben legten das Fundament für das gesamte Werk. Es begann mit einer Art "Speed Dating", bei dem jeder "Charakter" 20 Minuten Zeit mit jedem der Choreograf*innen verbrachte. Diese Arbeitsweise ermöglichte auf der Grundlage des Materials des Teams weiteres Bewegungsvokabular und die Eigenschaften der Charaktere zu entwickeln. Die Forschungstage wurden mit vielen Improvisationsaufgaben fortgesetzt, die alle darauf abzielten, die Identität der Rollen zu recherchieren, so dass eine gemeinsame Basis vorhanden war, die dann von Szene zu Szene übertragen werden konnte.
- **Wie war der künstlerische Teil des Entstehungsprozesses?**
Der Entstehungsprozess war geprägt von gegenseitigem Austausch, Begeisterung, Großzügigkeit und einer gehörigen Portion Geduld! Da vier Choreograf*innen zusammenarbeiteten, brauchten Entscheidungen Zeit, aber wenn sie getroffen waren, waren sie voller Überlegungen und unterschiedlicher Perspektiven.

Besondere Erfolge

- **100% kostenlos zur Verfügung gestellter Proberaum**
Das Tanzhaus Zürich und die Dampfzentrale Bern, haben uns beide ihr "Zuhause" in Form von Residenzen geöffnet haben. Auch unsere Koproduktionspartner, das Theater Winterthur und Tanzwerk101, waren von grundlegender Bedeutung, da sie uns Raum für unsere Arbeit boten. Im Tanzwerk101 luden wir zwei "Hospitanten" ein, mit uns zu arbeiten, sowie Studenten, täglich durch offene Türen den Prozess verfolgen zu können.
- **3 renommierte Co-Produzent*innen und Partner*innen**
In einer Welt, in der Bühnen wegen Covid mit verschobenen Projekten überlastet sind, fühlen wir uns privilegiert und bestärkt durch das Vertrauen und die Unterstützung unserer Co-Produzent*innen und Partner*innen.
- **12 Aufführungen für unsere erste Produktion – eine seltene Gegebenheit**
Es ist schwer für eine Tanzkompanie, für eine Tournee gebucht zu werden - vor allem für eine neue Gruppe. Wir waren übergücklich, für zwölf Vorstellungen gebucht zu werden, die durch die deutsch-, französisch- und italienischsprachige Schweiz führten. Die Möglichkeit für vier Vorstellungen im Theater Winterthur gebucht zu werden und im Rahmen des Migros-Kulturprozent Tanzfestivals Steps auf Tournee zu gehen, war ein grosses "Gütesiegel".
- **Lösungsorientierte Denkweise und Risikomanagement**
Die Leidenschaft und Arbeit, die in den Aufbau der Kompanie, die Entwicklung der ersten Produktion geflossen sind, erforderten immer einen Plan A, B und C zu haben, um das Risiko, die Produktion/Aufführungen absagen zu müssen, zu minimieren. Ein durchgehendes Risikomanagement sowie die lösungsorientierte Denkweise des Teams haben unsere Vision verwirklicht und ermöglichte es uns, die Herausforderungen zu bewältigen, die sich aus Covid sowie Umbesetzungen aufgrund von Verletzungen ergaben.

Herausforderungen

- **Buchungen**
Es war eine wirkliche Herausforderung, Aufführungsmöglichkeiten in der Stadt Zürich zu bekommen. Wir bekamen die Rückmeldung, dass aufgrund der verschobenen Veranstaltungen und des Rückstaus an Buchungen, selbst eine Residenz schwierig in den Zeitplan zu integrieren wäre. Diese Einschätzung wurde auch von anderen Veranstaltungsorten geteilt, was dazu führte, dass wir leider keine Vorstellungen in der Stadt Zürich erhielten.

- **COVID-Vorschriften (Masken/Bescheinigungen/Ausweichterminen)** Als Kompanie waren wir entschlossen, dass "die Show weitergehen muss" und wir für alle Fälle vorbereitet sein sollen. Deshalb haben wir einen komplexen Zeitplan mit Ausweichterminen erstellt, falls Proben durch Abwesenheiten wegen Covid gestört werden sollten. Wir waren sehr dankbar für das Engagement und die tolle Leistung aller Tänzer*innen und besonders der beiden "Covers", die die gesamte Produktion - eine Stunde Choreografie - einstudierten, um sicherzustellen, dass wir keine einzige Vorstellung absagen mussten.
- **Verletzungen**
Leider gehören Verletzungen zum Leben eines Tänzers, und auch unser Team wurde davon nicht verschont. Eine Tänzerin hat sich unglücklicherweise am ersten Probetag den Mittelfusssknochen gebrochen. Kurz vor der Premiere verletzte sich ein weiterer Tänzer. Obwohl dies für alle enttäuschend war, bekam dadurch unser 'Cover'-Tänzer die Möglichkeit, einzuspringen, was er mit großem Können und Engagement tat.
- **Verhandlungen und Abschlüsse von Verträgen**
Aufgrund eines allgemeinen Klimas der Unsicherheit und Vorsicht in Bezug auf die Auswirkungen von Covid, erwiesen sich die Vertragsverhandlungen als sehr anspruchsvoll und zeitintensiv. Nach umfangreichen Verhandlungen ist es Cie. La Ronde jedoch gelungen, bestmögliche Konditionen für alle Seiten zu erzielen.

Ziele

- **Schaffung einer zu 100% in der Schweiz ansässigen Kompanie**
Schon früh wurde die Entscheidung getroffen, dass Cie. La Ronde eine Kompanie sein würde, die zu 100% aus einem Team aus der Schweiz besteht. Es gab eine Vielzahl von Faktoren, die diese Entscheidung beeinflussten - Reisebeschränkungen waren einer davon. Da Cathy und Ihsan hauptsächlich auf internationaler Ebene arbeiteten, war es für sie sehr wichtig, ihren Fokus wieder zurück auf ihre Heimat zu legen und ihre Erfahrungen hier zu teilen. Ausserdem ist es dem Team ein grosses Anliegen, junge Schweizer Talente zu fördern, die in letzter Zeit aus den Ausbildungsstätten hier hervorgegangen sind. Viele dieser Absolvent*innen haben kaum Chancen auf eine Anstellung in Schweizer Institutionen, die auch heute noch hauptsächlich Tänzer*innen aus dem Ausland beschäftigen. Cie. La Ronde will ihren Teil dazu beitragen, diesen aufstrebenden Künstler*innen Möglichkeiten zu bieten.
- **Vielfältige Kompanie in Bezug auf Alter, ethnische Zugehörigkeit, Tanzhintergrund und Wohnort**
Das Team von «8» umfasst von jungen Tanzabsolvent*innen bis hin zu Tänzer*innen, die mit Ende dreißig gerade aus einer institutionellen Kompanie in den Ruhestand gegangen sind. Der Erfahrungsaustausch, stilistische Austausch von Training- und Kreativmethoden war täglich spürbar. Repräsentation ist wichtig, und Tänzer*innen unterschiedlichen Alters, mit unterschiedlichen Stilen, Hintergründen, ethnischer Herkunft auf der Bühne zu sehen, war für viele Zuschauer inspirierend. Da sich das Thema «Reigen» mit Sexualität und Identität befasst, war es für uns ebenso wichtig, dass auch im Team unterschiedliche Geschlechtsidentitäten vertreten sind.
- **Faire Arbeitsbedingungen**
Ein zentraler Aspekt von «8» war die Zusammenarbeit der vielen beteiligten Künstler*innen (10 Tänzer*innen, 4 Choreograf*innen und das künstlerische- und Management Team). Einzigartig und innovativ in der freien Szene, bringt dies natürlich die Verantwortung mit sich, frühzeitig mit der Finanzierung der Produktion zu beginnen, um dem Team Planungssicherheit und angemessene finanzielle Bedingungen bieten zu können. Cie. La Ronde entwickelte eine breit angelegte Fundraising-Strategie und arbeitete 16 Monate daran, um das angestrebte Budget zu erreichen. Durch den zielgerichteten Einsatz der finanziellen Mittel wurde ein Break-even erreicht. So konnten faire Arbeitsbedingungen für alle Beteiligten sichergestellt und das Potenzial des Projekts entfaltet werden.
- **Brückenschlags zwischen der freien Szene und Institutionen**
Cie. La Ronde besteht aus einem Team, das sowohl aus der freien Szene als auch aus Institutionen kommt. Wir konnten viele Erfahrungen austauschen und die positiven Aspekte beider Bereiche schätzen. Ein spannendes

Ergebnis war zum Beispiel, dass eine unserer jungen Tänzerinnen, die bisher nur in der freien Szene gearbeitet hat, einen Vertrag im Ensemble des Luzerner Theaters erhielt, während eine andere Tänzerin, die kürzlich vom Ballett Basel pensioniert wurde, Know-how und Kontakte für ihre zukünftigen Projekte in der freien Szene sammeln konnte. Die Durchmischung im Team hat sich auch im Publikum widerspiegelt.

Vorstellungen / Tournee

7. April 2022 – 21. Mai 2022

Theater Winterthur

Das Team des Theater Winterthur wurde zu einer Art Familie, und Thomas Guglielmetti spielte eine wesentliche Rolle dabei, «8» erfolgreich zu realisieren, indem er uns nicht nur eine Koproduktionsgebühr anbot, sondern auch seine gesamte technische Crew, Bühne und Studios. Vor allem aber bot er uns seine kreative Unterstützung an. Seine Worte waren: "Ich habe viele Jahre gewartet, um die richtige Schweizer Tanzkompanie für eine Produktion zu finden".

Die mit Spannung erwartete Uraufführung von «8» zog die Aufmerksamkeit eines grossen Teils der Schweizer Tanzszene auf sich. Das Feedback war unglaublich positiv und eine tolle Bestätigung für die zweijährige Vorbereitungszeit auf diese Premiere.

Vor jeder Vorstellung nahmen wir an einer öffentlichen Werkeinführung teil, die von Olivia Sturny vom Theater Winterthur moderiert wurde und in der Cathy und Ihsan über das Ensemble und die Produktion sprachen. Dies gab einen wunderbaren Einblick in das Werk und ermöglichte es den Zuschauer*innen, ein persönliches und vertieftes Verständnis von «8» zu gewinnen.

Tournee Migros-Kulturprozent Tanzfestival Steps

Das Migros-Kulturprozent Tanzfestival Steps war ein weiterer wichtiger Teil der Gründung von Cie. La Ronde. Die Möglichkeit, im Rahmen des Festivals auf Tournee zu gehen, war eine grosse Ehre. Damit ergab sich auch die Möglichkeit, in die PR-Maschine von Steps einzusteigen, die eine Vielzahl von TV-, Radio- und Nachrichtenartikeln für die Kompanie arrangierte, sowohl national als auch international.

Nach vier Aufführungen am Theater Winterthur konnte sich die Kompanie auf Tournee im Rahmen des Migros-Kulturprozent Tanzfestivals Steps festigen und weiterentwickeln. Acht Aufführungen begeisterten das Publikum in den drei grossen Sprachregionen der Schweiz. Die Tournee fand ein grosses Medienecho: über 40 Artikel, Radio- und TV-Beiträge berichten über die Kompanie.

Es war eine spannende Herausforderung, das Stück von einem Theater zum anderen, von großen zu kleinen Bühnen und Auditorien anzupassen. An manchen Orten saßen die Zuschauer*innen den Tänzern buchstäblich zu Füßen. Diese "Nähe" zum Publikum wirkte sich natürlich auf die Art und Weise aus, wie die Tänzer*innen auftraten, ebenso wie die Herausforderung, auf einer schrägen Bühne in Chiasso aufzutreten oder den Fokus zu ändern, um das Publikum auf der stark geneigten "Tribüne" in der Dampfzentrale Bern zu erreichen.

Mit insgesamt 12 Aufführungen hat sich auch das Werk selbst weiterentwickelt. Es war interessant zu beobachten, wie die Charaktere im Laufe der Zeit reiften und sich vertieften, und zu sehen, dass die Entscheidungen auf der Bühne von den Motivationen der Charaktere diktiert wurden und nicht einfach von einer vorgegebenen Choreografie.

Publikum

Die unterschiedlichen Stile der Choreograf*innen und die Vielfalt der Tänzer*innen in Bezug auf Bewegungsstil, Persönlichkeit und Alter machten «8» für ein breites Publikum attraktiv. Das allgemeine Feedback lautete, dass die bunte Zusammensetzung und Vielfalt auf der Bühne ein seltenes Ereignis sei und gefeiert werden sollte.

Die Flexibilität der Produktion in Bezug auf die Bühnengröße ermöglichte eine interessante Tournee mit einer abwechslungsreichen Zusammenstellung von Veranstaltungsorten und Zuschauer*innen aus verschiedenen Bereichen der Kulturlandschaft. Cie. La Ronde spielte in Theatern mit einer Kapazität von 800 Plätzen (Winterthur) bis hin zur charmanten Bühne von Steckborn mit einer Zuschauerkapazität von rund 100 Personen.

Zusätzlich zu den Aufführungen hatte Cie. La Ronde viele Gelegenheiten zum Austausch, lud regelmäßig ein, den Kreativ- und Probenprozess zu verfolgen, an Kompanietrainings-workshops teilzunehmen, organisierte öffentliche Proben, Veranstaltungen, Vorträge, und war sehr aktiv mit ihrer Öffentlichkeitsarbeit.

Mit unserer Website und einer dynamischen Social-Media-Kampagne unter der Leitung der Tänzer*innen war es uns möglich auch neue Zielgruppen zu erreichen und obwohl die Kompanie zu 100 % in der Schweiz ansässig ist, erlangten wir aufgrund des internationalen Rufs des Teams weltweit Aufmerksamkeit und Unterstützung.

Während ihrer Zeit als Direktorin des Bern Balletts erarbeitete sich Cathy eine grosse und treue Fangemeinde. Ihsan war ebenso als Choreograf in den Kompanien Bern, St. Gallen und Luzern tätig. Für Cie. La Ronde war es wunderbar, in jeder dieser Städte auftreten zu dürfen, da viele bekannte Gesichter zur Unterstützung und mit Neugierde auf die neue Kompagnie kamen. Besonders in Bern in der Dampfzentrale, die zu 98% ausgelastet war, war dies deutlich zu spüren. Die Besucherzahlen des Theaters Winterthur, wie auch die des Steps Festivals im Allgemeinen, waren im Vergleich zu den Zahlen vor Covid für alle teilnehmenden Kompanien rückläufig, aber auch hier konnten wir eine angemessene Zahl erreichen.

Während der Vorbereitungszeit für unsere Produktion wurde Cathy unerwartet die Direktion des Balletts Zürich ab August 2023 angeboten. Diese Nachricht weckte zusätzliches Interesse an Cie. La Ronde und die natürliche Neugierde, die mit ihrer Ernennung einherging, unterstützte unsere Vision des Brückenschlags zwischen der freien Szene und den Institutionen. Hier gelang es uns zu zeigen, wie die beiden Welten zusammenarbeiten können.

Wir sind sehr stolz darauf, dass es uns gelungen ist, unsere Ziele; ein breites Publikum und eine gesunde Zuschauerkapazität, die Kompanie als neue Schweizer Tanzkompanie ins Gespräch zu bringen, eine grosse Medienpräsenz und ein abgerundetes Programm rund um die Kompanie zu kreieren, erreicht haben.

Zuschauerkapazität

Übersicht über die Zuschauerkapazitäten aller Vorstellungen und die Auslastung in absoluten Zahlen und Prozent.

Theater Winterthur					
Datum	Wochentag		max. Platzzahl	Besucher	Auslastung
07.04.2022	Donnerstag		798	501	63%
08.04.2022	Freitag		798	335	42%
09.04.2022	Samstag		798	373	47%
10.04.2022	Sonntag		798	327	41%
			durchschnittliche Auslastung		48%
Migros-Kulturprozent Tanzfestival Steps					
Datum	Ort		max. Platzzahl	Besucher	Auslastung
30.04.2022	Pully	L'Octogone, Théâtre de Pully	439	212	48%
04.05.2022	St. Gallen	Konzert Theater St. Gallen, Lokremise	160	123	77%
06.05.2022	Steckborn	Phönix Theater	90	83	92%
07.05.2022	Luzern	Luzerner Theater	487	377	77%
13.05.2022	Langenthal	Stadttheater Langenthal	400	109	27%
15.05.2022	Bern	Dampfzentrale Bern	380	372	98%
18.05.2022	Aarau	Bühne Aarau, Alte Reithalle Aarau	190	173	91%
21.05.2022	Chiasso	Cinema Teatro	523	115	22%
			durchschnittliche Auslastung		67%

Vermittlungsangebot

Es war sehr wichtig für Cie. La Ronde, einen Einblick in ihre Arbeit und ihren Prozess zu ermöglichen und einem breiten Publikum, insbesondere jungen Tänzern, Bildungs- und Vermittlungsmöglichkeiten zu bieten. Die Compagnie organisierte eine Vielzahl öffentlicher Proben, Gesprächsrunden und Workshops.

Tanzhaus Zürich

Sharing of work-in-progress & Publikumsdiskussion / Bühne 1 / Freitag, 26.11.2021

Dieser erste öffentliche Einblick in «8» war eine gute Gelegenheit, Cie. La Ronde der Öffentlichkeit vorzustellen. Wir zeigten zwei Ausschnitte aus Duetten und sprachen über unseren kreativen Ansatz. Etwa 75 Personen waren anwesend, und die Veranstaltung war ein echter Erfolg. Wir erhielten ein großartiges Feedback und hörten, dass dieser "Vortragsvorführungsansatz" für solche Veranstaltungen im Tanzhaus zwar ungewöhnlich war, die Zuschauer jedoch gerne eine Wiederholung wünschen würden.

Theater Winterthur

Öffentliche Probe Theater Winterthur / Do 10.2.22, 17:30 – 20:00

Probenbesuch bei Cie. La Ronde sowie anschliessendem Austausch mit den Künstler*innen.

Tanz Workshops 7.-12. Februar

Während der Probeweche der Tanzcompagnie «La Ronde» vom 7. bis zum 12.2.2022 fand ein breitgefächertes Vermittlungsangebot am Theater Winterthur statt. Teilnahme kostenlos.

Kinder (7 bis 12 Jahre) / Mi 9.2.22 – Fr 11.2.22 jeweils 9:00 – 11:30

Workshop & Probenbesuch Cie. La Ronde.

Teenager (13 bis 17 Jahre) / Mi 9.2.22 – Sa 12.2.22 jeweils 13:30 – 16:00

Workshop, Probenbesuche und Austausch mit den Choreograf*innen und Tänzer*innen von Cie. La Ronde.

Senior*innen / Do 10.2.22, 16:00 – 17:00

Workshop mit anschliessendem Probenbesuch

Professionelle Nachwuchstänzer*innen

Mo 7.2.22, Di 8.2.22, Do 10.2.22, Fr 11.2.22 und Sa 12.2.22 jeweils 10:30 – 11:30

Teilnahme am Training von Cie. La Ronde und Austausch mit den Choreograf*innen und Tänzer*innen.

Tibits Kreativ Atelier Zürich

«Amuse Buche» für Mitglieder der Organisation Gay Network Zürich

9. März 2022 / Tibits Kreativ Atelier Zürich

Da Ihsan Mitglied von Network, einem Schweizer Netzwerk für homosexuelle Führungskräfte ist, hat sich Cie. La Ronde mit Tibits und Network zusammengetan, um für 70 seiner Mitglieder einen "Blick hinter die Kulissen" zu ermöglichen. Cathy und Ihsan präsentierten die Kompanie mit einer site-specific performance mit zwei Tänzern der, sprachen über die Geschichte und den Aufbau der Kompanie und boten eine Lecture Demonstration des kreativen Prozesses.

Tanzwerk101 Zürich

Öffentliche Probe / 23. März / 17:00-18:30

In der letzten Probenwoche im Tanzwerk101, hielten wir eine öffentliche Probe ab, bei der sowohl Studierende des Tanzwerks als auch Vertreter von Steps anwesend waren - insgesamt etwa 30 Personen. Das allgemeine Feedback, das wir erhielten, konzentrierte sich auf die hohe Qualität der Tänzer*innen und die große Vielfalt der "Menschen" auf der Bühne, was uns sehr gefreut hat, da wir sorgfältig daran gearbeitet hatten, die richtigen Künstler*innen für jede der Figuren zu finden.

Tanzfest Bern

[Retrosцена - Talking Dance Industry - Gespräch, Showing und Apéro mit Cie. La Ronde](#)

Sa. 14. Mai 2022 / TANZhaus Bern

Einblicke in die Arbeit freischaffender Choreografinnen - Retrosцена im Gespräch mit Cathy Marston und Ihsan Rustem über Fragen der aktuellen (inter-)nationalen Tanzlandschaft.

Migros-Kulturprozent Tanzfestival Steps & ZÜRICH TANZT

zuerichtanz.live/programme/cie-la-ronde-workshop

19. Mai 2022 / Tanzhaus Zürich

Cathy, Ihsan und Luca leiteten einen von Steps und Zürich Tanzt organisierten vierstündigen Intensiv-Workshop für professionelle Tänzer*innen, in dem jeder der Choreograf*innen seinen kreativen Ansatz vorstellte, einen Workshop gab, Repertoire aus «8» einstudierte und eine Fragerunde abhielt. An diesem Workshop nahmen 19 Tänzer*innen teil - es war der meistbesuchte Workshop von Steps.

Tanz mit dem Verein / Migros-Kulturprozent Tanzfestival Steps

<https://www.steps.ch/specials/Tanz-mit-deinem-Verein.html>

"Tanz mit dem Verein", eine Initiative des Migros-Kulturprozent-Tanzfestivals Steps, die Vereinen die Möglichkeit bietet, den zeitgenössischen Tanz im Vorfeld des Festivals aktiv zu entdecken, organisierte während der Tournee verschiedene Workshops zu «8».

Masterclasses

Masterclass in Lausanne - Rachel Lawrence und Annabelle Peintre

Datum: So, 1.5.2022 | 14.00–17.00 Uhr | Ort: La Manufacture – Haute école des arts de la scène

In diesem Workshop führen «Cie. La Ronde»-Choreograf Luca Signoretti und Tänzerin Rachel Lawrence die Teilnehmer*innen durch eine Reihe von Aufgaben, die auf der Bewegungsrecherche zur Choreografie «8» basieren.

Masterclass in Luzern - Luca Signoretti und Giulia Esposito

Datum: So, 8.5.2022 | 13.00–15.00 Uhr | Ort: Südpol

In diesem Workshop führen Choreograf Luca Signoretti und Tänzerin Giulia Esposito die Teilnehmer*innen durch eine Reihe von Aufgaben, die auf der Bewegungsrecherche zur Choreografie «8» basieren. Nach einem Warm-up wird Luca durch Improvisationstools und einer Auswahl an charakterinspirierten Aufgaben seinen persönlichen Zugang zu Bewegung teilen und Partnering-Repertoire aus «8» unterrichten, dekonstruieren und rekreieren.

Masterclass in Bern - Sarafina Beck

Datum: Di, 17.5.2022 | 10.30–12.30 Uhr | Ort: TANZhaus Bern

Sarafinas Bewegungsvokabular entsteht im Prozess der Erschaffung einer Ästhetik aus einer Thematik. Sie sucht nach dem Ursprung einer Bewegung in den Emotionen, die sie ausdrücken möchte. Den Teilnehmer*innen wird die Körpersprache und das Bewegungskonzept ihres Charakters in «8» vorgestellt, und sie lernen einen Teil des Repertoires. Dynamisch, roh, urban, kraftvoll!



Finanzen

Der Rechnungsprüfer hat den Jahresabschluss geprüft und der Mitgliederversammlung zur Annahme empfohlen.

Der Jahresabschluss wurde von der Mitgliederversammlung am 27. März 2023 einstimmig angenommen und dem Vorstand Dechargé erteilt.

Revisionsbericht sowie Bilanz und Erfolgsrechnung liegen dem Jahresbericht bei (Anhang 1).

Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt.

Ausblick

Cie. La Ronde wurde im Jahr 2020 gegründet und positionierte sich umgehend als wichtiger Akteur der kulturellen Landschaft und nationalen Tanzszene der Schweiz.

Die persönlichen Beziehungen, die mit Theaterdirektor*innen, Programmgestalter*innen, Künstler*innen, Bildungseinrichtungen, Unterstützer*innen, Kritiker*innen etc. aufgebaut werden konnten, schaffen eine solide Grundlage für zukünftige Produktionen und Partnerschaften.

Die nächste Produktion «4 x Rousseau» ist für die Spielzeit 2023/24 geplant. Zahlreiche Partner haben bereits zugesagt, Cie. La Ronde bei ihrem nächsten Projekt zu begleiten und ihre Zusammenarbeit zu vertiefen.

Das Theater Winterthur wird Cie La Rondes neue Produktion als Koproduzent unterstützen, mit der Premiere am 1. März 2024. Das Tanzwerk101 wird auch erneut als Koproduzent auftreten und das Tanzhaus Zürich hat der Kompanie eine zweiwöchige Residenz bestätigt. Im Gegenzug werden wir unser Engagement für die Förderung junger Choreograf*innen und Tänzer*innen weiterentwickeln, indem ein Mentoringprogramm entwickelt wird und auch Stagiaires in die Compagnie aufgenommen werden.

Wir sind derzeit bemüht, das geschaffene Netzwerk zu nutzen, um die Tourneetätigkeit der Compagnie auszubauen und weitere Partner und Koproduzenten im In- und Ausland zu gewinnen.

Cie. La Ronde, die von Kritikern als "die Kompanie, über die alle reden" bezeichnet wurde und es sogar auf die Titelseite des Tanz Magazins - Europas meistverbreiteter Tanzzeitschrift - geschafft hat, plant ihre neue Arbeit sowohl national als auch international zu präsentieren.

Wir freuen uns, Ihsan Rustem ab 2023 als alleinigen künstlerischen Leiter und CEO der Compagnie zu begrüßen und unterstützen ihn und die innovative Arbeit der Compagnie tatkräftig.

Im Namen der gesamten Cie. La Ronde Familie wünschen wir Cathy Marston alles Gute für ihre neue Aufgabe als Direktorin und Hauschoreografin des Zürcher Balletts. Wir freuen uns sie weiterhin zu unserer Familie zählen zu dürfen und sie als künstlerische Beraterin und Oeil Exterieur weiterhin dabei zu haben.

THEATER **WINTERTHUR**

Schlussbericht zu Cie. La Ronde

Wer hätte gedacht, dass aus dem Besuch von Ihsan Rustem im Oktober 2020 eines der erfolgreichsten Projekte der letzten Jahre für das Theater Winterthur herauswachsen würde. Ich gestehe, dass ich nicht nur von Ihsans Charme verführt wurde, sondern auch von seiner und Cathy Marstons bestechender Idee, mitten in der Pandemie etwas ganz Neues auf die Beine zu stellen. Obschon alles ziemlich verrückt klang, tönte es auch plausibel und die Idee, ausgerechnet Arthur Schnitzlers «Reigen» als Folie für ein abendfüllendes Ballett zu wählen, fand ich schon sehr verlockend. Ich hatte das Stück in Mainz als Dramaturg in einer sehr erfolgreichen Schauspielproduktion begleitet und kannte den Gegenstand. In Zeiten von Abstandsregeln und dem Verbot von grösseren Versammlungen erschien mir die Idee geradezu brilliant.

Das Konzept, dass sich vier «Suisse-based international Choreographer» gemeinsam an ein Projekt dieser Art machen, ist in der Schweizer Ballett/Tanz-Landschaft einmalig. So genau war mir dies aber am Anfang gar nicht bewusst. Jetzt im Nachhinein wissen wir, dass es funktioniert.

Während des Projekts kamen immer mehr Unterstützer dazu, insbesondere das Migros Kulturprozent Tanzfestival STEPS, aber auch das Tanzwerk 101 und weitere Partner und Sponsoren. Das Projekt wurde immer grösser und professioneller, doch stets blieb die ursprüngliche Idee: Vier Choreografinnen und Choreografen erarbeiten gemeinsam mit acht Tänzerinnen und Tänzern einen runden, abendfüllenden Ballettabend.

Und dieser Ballettabend feierte wie geplant am 7. April 2022 im Theater Winterthur Premiere. Das Publikum war begeistert, die Zusammenarbeit mit der Technik bei den Endproben, die begleitenden Workshops, die ganze Atmosphäre rund um die Proben im Theater Winterthur waren total entspannt und konzentriert, perfekt organisiert und eigentlich eine einzige Freude für den Koproduzenten Theater Winterthur. Soweit wir gehört haben, verlief auch die anschliessende STEPS-Tournee sehr erfolgreich.

Wir wünschen der Compagnie ein langes Leben und noch viele weitere Projekte.

Herzlich



Thomas Guglielmetti
Programmleiter

Cie La Ronde
c/o Ihsan Rustem
Spirgartenstrasse 21
8048 Zürich

Zürich, im Juni 2022

Schlussbericht zu Cie LaRonde

Im Sommer 2020 erreichte mich ein Anruf von Cathy Marston mit der Bitte, sie möchte gerne eine verrückte Idee mit mir besprechen. Kurz darauf haben sich Cathy Marston, Ihsan Rustem, Doris Schellenberg und ich getroffen. Cathy und Ihsan wollten die Mobilitätseinschränkung der Pandemie kreativ nutzen und gemeinsam mit zwei weiteren Choreographen, die in der Schweiz wirken, Arthur Schnitzlers «Reigen» als zeitgenössisches Ballett kreieren. Die Idee war bestechend: vier choreographische Handschriften arbeiten als Kollektiv zusammen, geprobt wird in Kleinformationen, das lässt die Pandemie zu. Ich war begeistert, aber es brauchte ein Produktionshaus als Partner und wir tauschten aus, welche Häuser für solch ein Unterfangen zu gewinnen wären. Kurz darauf wurde klar, dass das Theater Winterthur gerne dabei war und somit konnte Steps einen Koproduktionsbeitrag sowie eine Tournee im Rahmen von Steps 2022 zusichern.

Im Rahmen des Migros-Kulturprozent Tanzfestival Steps tourte die Compagnie an folgenden Orten:
Première und Vorpremiere für Steps: Theater Winterthur in Winterthur
Danach tourte die Compagnie im Rahmen des Festivals durch folgende Städte:
Theatre L'Octogone in Pully, Lokremise des Theater St. Gallen, Phönix Theater in Steckborn, Luzerner Theater in Luzern, Stadttheater Langenthal in Langenthal, Dampfzentrale in Bern, Bühne Alte Reithalle in Aarau, Cinema Teatro in Chiasso. Die Tournee wurde von Erfolg geprägt und mit einer sehr guten Auslastung sowie Medienpräsenz gekürt. Das Publikum liebte die Compagnie nicht zuletzt auch durch die Diversität der Darsteller*innen.

Eine Compagnie von diesem Format fehlt in der Deutschschweiz. Steps wünscht der Compagnie weiterhin ein erfolgreiches Bestehen und noch viele innovative Kollaborationen und ausdrucksstarke Produktionen.
Herzlich,

Migros-Genossenschafts-Bund
Direktion Gesellschaft und Kultur / Bereich Kultur



Isabella Spirig
Künstlerische Leiterin des Migros-Kulturprozent Tanzfestival Steps

Zürich, 10.05.2022

Co-Production partnership Tanzwerk101 and Cie. La Ronde

The Co-Production partnership between Tanzwerk101 and Cie. La Ronde, in support of their inaugural production of '8', has been a true joy.

Whilst we were able to offer the company four weeks of donated studio space, as well as set storage, Cie. La Ronde has played an equally important role for our students. With 5 graduates employed by Cie. La Ronde, a further 2 taken on as apprentices, and countless others observing open rehearsals and 'peeking in' daily, the collaboration has been incredibly beneficial to the development of past, present and future dancers of Tanzwerk101.

The graduates who joined the company have received a springboard into the professional world, with a very precious opportunity - the chance to work with four internationally renowned choreographers, delving into their unique approaches and signatures, as well as touring throughout Switzerland with Migros Tanzfestival Steps, expanding their professional networks.

Additionally, they have been able to learn valuable tools from the more experienced dancers in the company, whilst also having the opportunity to share their own training genres with the more 'seasoned' generation of the company. They have taught company classes and also professional workshops during the tour, on behalf of Cie. La Ronde / Steps.

Cie. La Ronde offered our students a great opportunity to get an insight into their creative methods. They also held open rehearsals, Q+A/feedback sessions and welcomed 20 students to the General Rehearsal at the Theater Winterthur April 6th.

Tanzwerk101 is committed to fostering the relationship and collaboration with Cie. La Ronde by returning as a Co-production partner for future projects.

We look forward to having the company back in our studios.



Frank Rutishauser
Director Tanzwerk101

THEATER
WINTERTHUR

CIE. LA RONDE

«8», eine Choreografie von Cathy Marston, Ihsan Rustem,
Caroline Finn und Luca Signoretti

CIE. LA RONDE

«8», eine Choreografie von Cathy Marston, Ihsan Rustem,
Caroline Finn und Luca Signoretti



Künstlerische Leitung Cathy Marston, Ihsan Rustem
Choreografie Caroline Finn, Cathy Marston,
Ihsan Rustem, Luca Signoretti

Es tanzen

Julia	Annabelle Peintre
Eduardo	Jorge Garcia Pérez
Eden	Neil Höhener
Nova	Giulia Esposito
Felix	Petr Nedbal
Robyn	Sarafina Beck
Philippe	Pietro Cono Genova
Helen	Rachel Lawrence

Max Guenin (Zweitbesetzung)
Nina Ritter (Stagiaire)

Komposition	Nicolas Rabaeus
Bühne	Jann Messerli
Kostüme	Catherine Voeffray
Licht	Laurent Junod

Strategische Entwicklung/ Produktionsleitung Martina Langmann-Gnädinger

Compagnie Management/ Administration Irene Andreetto

Eine Koproduktion der Compagnie mit dem Theater Winterthur, dem Migros-Kulturprozent Tanzfestival Steps und dem Tanzwerk101.

Uraufführung: 7./8./9./10. April 2022 im Theater Winterthur, mit anschliessender Schweiz-Tournee im Rahmen des Migros-Kulturprozent Tanzfestival Steps

Dauer ca. 65 Min; keine Pause
Foto © Gregory Batardon

www.cielaronde.com

«8»

1920 wurde Schnitzlers «Reigen» (La Ronde) in Wien uraufgeführt. Sein Reigen sexueller Begegnungen über Klassengrenzen hinweg war zu seinen Lebzeiten ein Skandal, fasziniert aber bis heute Künstler und Publikum gleichermaßen. In den hundert Jahren seines Bestehens wurde das Stück sowohl auf der Bühne als auch auf der Leinwand in verschiedenen Formen interpretiert.

Nun, hundert Jahre später, aufgrund von Covid «eingesperrt» und nicht in der Lage, internationale choreografische Aufträge wahrzunehmen, beschlossen Cathy Marston und Ihsan Rustem in ihrer Wahlheimat Schweiz eine neue Kompanie zu gründen.

Cie. La Ronde sollte eine Gruppe ausschliesslich in der Schweiz ansässiger Künstler:innen sein, deren Ethos auf Zusammenarbeit, gemeinsamen Prozessen und gegenseitigem Lernen beruht. Dazu luden sie ihre Choreografenkolleg:innen Caroline Finn und Luca Signoretti ein. In langen Zoom Besprechungen gelangten sie zu Schnitzlers «Reigen».

Ihre gemeinsame Vision war es, Schnitzlers Stück mit seiner zirkulären, aber episodischen Struktur, seinen topischen Szenen über sexuelle Macht und die Überwindung sozialer Grenzen als Sprungbrett für ihre eigene Adaption mit Charakteren und Situationen, die die heutige Gesellschaft widerspiegeln, zu nutzen. Das Stück ist jedoch weit mehr als eine Diashow von Szenen. Eingebettet in die Struktur ist die Auseinandersetzung mit übertragbaren Krankheiten. Unübersehbar sind dabei die Parallelen zu Covid. Das Konzept der Übertragung erschien auch in Bezug auf das emotionale Gepäck der Charaktere relevant; auch Verhaltensmuster können von einer Person zur nächsten weitergegeben werden. Die Übertragung und Weitergabe in einer zirkulären Struktur spiegelte auch die Art und Weise wider, wie die Choreograf:innen zusammenarbeiten wollten – auf den Ideen der anderen aufbauend und diese weiterentwickelnd.

Und schliesslich, was für die vier Choreograf:innen mehr als alles andere nachhallte, war das in Schnitzlers Stück deutlich spürbare menschliche Bedürfnis nach Kontakt zueinander. Vielleicht können wir gerade jetzt, nach der Überwindung der sozialen Isolation und Einschränkungen erkennen, dass wir Geschöpfe sind, die Nähe brauchen, sei es durch einfache Gesten wie ein Lächeln, ein Händedruck oder durch eine Umarmung, einen Kuss. Wir sind unweigerlich miteinander verbunden. Eine kreisförmige Verkettung, aus der es kein Entrinnen gibt, sondern nur Zyklen, in denen unsere Wünsche und Träume weitergegeben werden.

SZENEN

Szene 1 - Julia und Eduardo
Szene 2 - Eduardo und Eden
Szene 3 - Eden und Nova
Szene 4 - Felix und Robyn

Szene 5 - Robyn und Philippe
Szene 6 - Helen und Felix
Szene 7 - Philippe und Nova
Szene 8 - Helen und Julia

«8» ist ein Werk, das von Cathy Marston, Ihsan Rustem, Caroline Finn & Luca Signoretti konzipiert und choreografiert wurde. Sie möchten den Tänzer:innen für ihre kreativen Beiträge danken.

Wir haben beschlossen, die Choreograf:innen der einzelnen Szenen im Abendprogramm nicht zu nennen, aber wenn Sie raten möchten, können Sie die Antworten finden, wenn Sie diesem QR-Code zu unserer Website folgen.



VIELEN DANK FÜR IHRE UNENTBEHRLICHE UNTERSTÜTZUNG


**THEATER
WINTERTHUR**

MIGROS
culture percentage
**DANCE
FESTIVAL
STEPS**

TANZ Höhere Fachschule für
WERK101 Zeitgenössischen &
Urbanen Bühnentanz

TANZHAUS ZÜRICH

DAMPFZENTRALE BERN

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern ED
Département fédéral de l'intérieur DFI
Dipartimento federale dell'interno DFI
Departament federal da l'intern DFJ
Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC
Ufficio federale della cultura UFC
Uffizi federal da cultura UFC

SWISSLOS

**Kultur
Kanton Bern**



**Kanton Zürich
Fachstelle Kultur**



**Kultur
Stadt Bern**



**Burgergemeinde
Bern**

**muri
b e r n**

STANLEY THOMAS
**JOHNSON
STIFTUNG**

ERNST GÖHNER STIFTUNG

 **Corodis**

 **MIGROS
Kulturprozent**

DARIA BLUM

**DARIA
NYZANKIWSKA
TANZ
STIFTUNG**

stiftung **corymbo** 

Musical Opera & Ballet Trust

 **LOTERIE
ROMANDE**

theaterwinterthur.ch 052 267 66 80